

# Die Welt Kann Warten

Zeraphine

Ein weißer Raum  
Die Gedanken unerkant  
Ein Hauch von Dir verdrängt die Nacht in mir

Vergänglichkeit rinnt durch meine Hand  
Abgesehen vom Vergessen ist nichts, was bleibt

Was bleibt?  
Ist der Morgen noch unendlich weit?

Die Welt kann noch warten  
Im Zwang ihrer selbst  
Besteht die Zeit nur aus Narben an mir  
Wozu gibt es Ewigkeit?

Die Welt kann noch warten  
Im Wahn, ungestört  
Besteht die Zeit nur aus Narben an mir  
Wozu gibt es Ewigkeit?

Dein eigenes Bild  
Im Spiegel unbewegt  
Die Stimme lautlos in meinem Kopf

Ein Meer versiegt  
Und man ertrinkt darin  
Abgesehen von der Zeit ist nichts, was bleibt